

Lust auf ein Open-Air-Semester?

Bewerbungen für Commerzbank-Umweltpraktikum wieder möglich - Fünf Stellen im Nationalpark Bayerischer Wald

Grafenau/Zwieslerwaldhaus. Den Hörsaal für mehrere Monate mit der ursprüngliche Natur des Nationalparks Bayerischer Wald tauschen? Mit dem Commerzbank-Umweltpraktikum ist das kein Problem! Die Bewerbungsphase für 2018 ist bereits angelaufen. "Wir freuen uns wieder auf junge, motivierte und naturbegeisterte Studenten aller Fachrichtungen, die vor allem mit Kindern und Jugendlichen arbeiten wollen", so Lukas Laux, Umweltbildungsreferent im Nationalpark.

Eine, die sich bereits dieses Jahr eine wilde Auszeit gönnte, ist Linda Bierl. Die 23-Jährige aus Furth im Wald hat "in total viele Bereiche des Nationalparks hineingeschnuppert", wie sie selbst bilanziert. Neben der Arbeit mit Heranwachsenden und Familien im Wildniscamp am Falkenstein wirkte sie bei der Entwicklung von Führungskonzepten mit. "Das war alles sehr bereichernd für mich", so die Studentin der Internationalen Waldwirtschaft und Umwelt. "Schon allein wegen der unglaublichen Kulisse. Deswegen lege ich wirklich jedem ans Herz, die Chance zu ergreifen und den Kugelschreiber gegen einen Wanderstock zu tauschen."

Insgesamt fünf Stellen gilt es im Sommerhalbjahr beim Nationalpark zu besetzen. Die Freiwilligen, die von der Commerzbank ein Praktikantenentgelt und vom Nationalpark eine Unterkunft gestellt bekommen, werden etwa im Waldspielgelände bei Spiegelau, im Wildniscamp am Falkenstein oder im Jugendwaldheim bei Schönbrunn am Lusen eingesetzt. Zudem gibt es für grenzüberschreitende Bildungsarbeit und Sondernveranstaltungen jeweils eine Stelle.

Neben dem Nationalpark Bayerischer Wald profitieren weitere 26 deutsche Schutzgebiete vom Engagement der Großbank. "Seit 1990 bieten wir jungen Menschen die einzigartige Möglichkeit, praktische Berufserfahrung mit einem unvergesslichen Naturerlebnis zu verbinden", sagt Rüdiger Senft, Leiter Corporate Responsibility bei der Commerzbank, über den anhaltenden Erfolg der ältesten Nachhaltigkeitsinitiative der Frankfurter Bank. "Viele unserer ehemaligen Praktikanten sind heute in den verschiedensten Bereichen von Wirtschaft, Politik und Gesellschaft tätig und setzen sich für einen nachhaltigen Umgang mit der Natur ein."

Insgesamt werden bis zu 75 Praktikumsplätze angeboten. Dafür bewerben kann man sich bis 15. Januar 2018 ausschließlich online unter www.umweltpraktikum.com. Infos zu den Stellen im Nationalpark gibt es unter www.nationalpark-bayerischer-wald.de.

Bildunterschrift: Umweltpraktikanten sind im Nationalpark vor allem im Bereich Umweltbildung eingesetzt - wie hier bei der Gruppenarbeit im Wildniscamp am Falkenstein. (Foto: Gregor Wolf/Nationalpark Bayerischer Wald)